

Neuerscheinung!

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Fred Hildenbrandt

HOCHSTAPLER

R o m a n

1. bis 3. Auflage · 240 Seiten Umfang · Einbandentwurf von K. E. Mende
 In gediegenster Ausstattung auf bestem holzfreiem Papier · Broschiert Rm. 2.50
 Ⓢ In künstlerischem Geschenkband in Halbleinen Rm. 4.— Ⓢ

Fred Hildenbrandt, der bekannte Feuilletonist des Berliner Tageblatts, tritt hier zum ersten Mal als Romancier vor die Öffentlichkeit. Die Fassade dieses Romans ist Berlin, die unendlich große, die unendlich kleine und kleinliche, gefährlich schöne Stadt, die eine glänzende von innen schwelende und schwüle Atmosphäre um ihre Menschen webt. Neid, Haß, Eifersucht, Liebe entbrennt diese Luft in den Menschen. Da ist ein Mann, der im Treiben, im Getriebensein, in der Verführung dieses tollen Wirbels ein geistiger Hochstapler wird; da ist ein anderer, an dem dies Schicksal der Treibhausstadt in einer erschreckenden Gespensterhaftigkeit vorübergeht, da sind Frauen, merkwürdige, aufreizende Frauen — aber da ist Mut, Kraft, Menschlichkeit, und das geistige Hochstaplertum, das Vorwegnehmen und das Vortäuschen eines Zustandes, der noch nicht da ist, rächt sich hier auf die vornehmste Weise von der Welt, indem sich einstellt, was erlogen und vorweggenommen war. Dies alles ist in einer wundervollen, erregenden Sprache geschrieben, hinreißend in jeder Einzelheit.

SONDERANGEBOT:

Ⓢ Zur Einführung 2 Exemplare bis 31. Mai mit 45% Rabatt! Ⓢ

Ein Sonderprospekt über die Romane des Verlages befindet sich in Vorbereitung und steht in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung Ⓢ

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN